

nach Angaben von Senator h. c. Peter Schauler eine Produktionserweiterung vorgenommen werden, hierfür stehen zusätzliche 5000 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Das gegenwärtige Investment betrug 6,5 Mio. €.

In Produktionszahlen ausgedrückt bedeutet dies, daß die gegenwärtige Fertigungskapazität auf etwa 5000 Schraubenverdichter und 13 000 Aluminium-Hubkolbenverdichter ausgerichtet ist. Hierfür sind 40 Mitarbeiter tätig, für die Bitzer damit in Peking neue Arbeitsplätze geschaffen hat. Senator h. c. Schauler erwartet schon für das Jahr 2003 eine Fertigungssteigerung auf 14 000 bis 15 000 Aluminium-Fahrzeugverdichter, nachdem dieses Erzeugnis im Bereich der Bus-Klimatisierung schon jetzt eine große Marktakzeptanz erfahren hat.



Ein Blick in die Lagerhaltung von BCB in Beijing



Endmontage Schraubenverdichter mit Qualitätsprüfung

Produziert wird in Peking nach einheitlichen Bitzer-Qualitätsmaßstäben. So sind zum Beispiel die Bereiche Montage, Qualitätssicherung und mechanische Fertigung klimatisiert, und die neuesten logistischen Anforderungen an Produktion- und Materialfluß wurden berücksichtigt. Dadurch wird gewährleistet, daß weltweit die gleiche Bitzer-Qualität produziert wird.

Ein weiteres Wachstum sieht Bitzer für seine neue Fertigungsstätte in Peking im Bereich einer Exportsteigerung in weitere Regionen Ostasiens. Entsprechend dieser Vorstellungen soll BCB das Herz eines Bitzer Logistikzentrums für ganz Asien mit den Schwerpunkten der Schraubenverdichter- und Aluminium-Fahrzeugverdichter-Fertigung bilden. Bitzer Compressors Beijing, geleitet von dem schon zuvor für Bitzer sehr erfolgreich tätigen Managing Director Thomas Bolz, ist bereits voll in das Welt-Kompetenz-Center für Aluminium-Verdichter eingebunden.

Zu den Ehrengästen aus Anlaß der offiziellen Einweihung der neuen Bitzer-

Verdichter-Fertigungsstätte – tatsächlich wird schon seit dem Monat April produziert – zählte neben Pit Heltmann, Leiter der Handelsförderungsstelle der Deutschen Botschaft in Peking, vor allem Prof. Pan Qiusheng, Vizepräsident und Generalsekretär der Chinese Association of Refrigeration CAR, der die wirtschaftlichen Zu-

*Das gehört in China dazu. Ein großes Bitzer-Bankett schloß die Eröffnungsfeierlichkeiten am 23. September ab. Ein Toast auf BCB's Zukunft, auch dargebracht von Prof. Pan Qiusheng (vorne links), und viel Erfolg für Thomas Bolz (vorne, Tischmitte)*

kunftserwartungen Chinas im Bereich der Kälte- und Klimatechnik auf den Punkt brachte: „Der steigende Lebensstandard in China erfordert erstklassige und zuverlässige Produkte – Bitzer hat die Chance erkannt und wird auch weiterhin erfolgreich sein.“ Auch Botschaftsrat Heltmann betonte, daß die deutschen Unternehmen ihren außergewöhnlichen Erfolg in China ihrem hohen technologischen Standard, ihrem soliden, auf Nachhaltigkeit angelegten Geschäftsansatz und nicht zuletzt ihrer partnerschaftlichen Unternehmensphilosophie verdanken.

Nach einem Betriebsrundgang schloß ein großes Bankett die offiziellen Einweihungsfeierlichkeiten ab und es bleibt zu begrüßen, daß sich Bitzer mit nunmehr zwei Firmen, dazu mit seinem bisher getätigten Investment von annähernd 12 Mio. € und mit mehr als 100 Mitarbeitern langfristig in China verpflichtet hat. Anlässlich der China Refrigeration 2003, die vom 9. bis 11. April in Peking/Beijing stattfindet, wird sich die KK bemühen, „live“ über Bitzers neue Fertigung zu berichten.  
T. B./P. W.



# Bitzer Beijing/Peking – ein neuer Produktionsstandort in Asien

Über die Gründung eines weiteren Produktionsstandortes von Bitzer in China wurde schon in KK 6/2002 unter dem Titel „Bitzer, a new Welcome in China“ (parallel zum Messereport über die China Refrigeration 10.–12. 4. 2002) berichtet. Inzwischen ist die Fertigstellung des neuen Werks vollzogen und Senator h. c. Peter Schaufler, alleiniger Eigentümer der Bitzer Gruppe, konnte am 23. September 2002 die Bitzer Compressors (Beijing) Ltd. (BCB) offiziell eröffnen.

BCB ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH & Co. Holding KG in Sindelfingen und ist nun neben dem bereits bestehenden Joint Venture, der Bitzer Refrigeration Equipment Co., Ltd. (BBR), in Beijing eine zweite Fertigungsstätte von Bitzer in China.



Bitzer Compressors (Beijing), Ltd.: Auf einem Gelände von 15 000 m<sup>2</sup> wurden in einer ersten Ausbaustufe 3500 m<sup>2</sup> Produktionsfläche und eine auf zwei Ebenen aufgeteilte Bürofläche errichtet

Bitzer Compressors (Beijing) Ltd. wurde am 15. 8. 2001 mit der Zielsetzung gegründet, die bisherigen Vertriebs- und Serviceaktivitäten im Produktsegment Aluminium-Fahrzeugverdichter und halbhermetische Kompakt-Schraubenverdichter durch einen eigenen Produktionsstandort

in China zu unterstützen und weiter auszubauen. Das schon seit 1995 bestehende Joint Venture Bitzer Refrigeration Equipment Co. Ltd. (BBR), bleibt weiterhin parallele Fertigungsstätte von Hubkolbenverdichtern.

Mit den neuesten Produkten aus den Entwicklungsabteilungen in Schkeuditz und Sindelfingen will man auf dem stark wachsenden chinesischen Markt sowohl in der Busklimatisierung als auch bei stationären Klima- und Wärmepumpenanlagen den gestiegenen Marktanforderungen gerecht werden und überdurchschnittlich wachsen. Eine Kooperation mit der Linnig Antriebstechnik GmbH, Markdorf, auf dem Gebiet der Magnetkupplungen wird zu weiteren Synergieeffekten führen.

BCB ist eine moderne Fabrik in der Tongzhou Industrial Development Zone von Beijing und wurde in weniger als 7 Monaten auf einem Gelände von 15 000 m<sup>2</sup> in einer ersten Ausbaustufe mit 3500 m<sup>2</sup> Produktionsfläche und einer auf zwei Ebenen aufgeteilten Bürofläche von 720 m<sup>2</sup> erstellt. Schon im kommenden Jahr soll



Senator h. c. Peter Schaufler und seine Frau Christine nahmen am 23. September 2002 die offizielle Einweihungszeremonie der neuen Bitzer-Fertigungsstätte BCB in Peking vor